

Amtsblatt der Europäischen Union

L 362



Ausgabe
in deutscher Sprache

Rechtsvorschriften

64. Jahrgang

12. Oktober 2021

Inhalt

II *Rechtsakte ohne Gesetzescharakter*

BESCHLÜSSE

- ★ **Beschluss (Euratom) 2021/1802 der Kommission vom 10. Juni 2021 gemäß Artikel 83 des Vertrags zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft — Unbeschadet der uneingeschränkten Wirkung des Beschlusses werden die zentralen Bestimmungen des Beschlusses nachstehend zusammengefasst** (*Bekannt gegeben unter Aktenzeichen C(2021) 3889*) 1
- ★ **Durchführungsbeschluss (EU) 2021/1803 der Kommission vom 8. Oktober 2021 zur Festlegung der vorläufigen Beträge, die jedem Mitgliedstaat aus den Mitteln der Reserve für die Anpassung an den Brexit bereitgestellt werden, und des Mindestbetrags für die Unterstützung lokaler und regionaler Küstengemeinden** (*Bekannt gegeben unter Aktenzeichen C(2021) 7330*) 3

DE

Bei Rechtsakten, deren Titel in magerer Schrift gedruckt sind, handelt es sich um Rechtsakte der laufenden Verwaltung im Bereich der Agrarpolitik, die normalerweise nur eine begrenzte Geltungsdauer haben.

Rechtsakte, deren Titel in fetter Schrift gedruckt sind und denen ein Sternchen vorangestellt ist, sind sonstige Rechtsakte.

II

(Rechtsakte ohne Gesetzescharakter)

BESCHLÜSSE

BESCHLUSS (Euratom) 2021/1802 DER KOMMISSION

vom 10. Juni 2021

gemäß Artikel 83 des Vertrags zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft — Unbeschadet der uneingeschränkten Wirkung des Beschlusses werden die zentralen Bestimmungen des Beschlusses nachstehend zusammengefasst

(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen C(2021) 3889)

Dieser Beschluss ist an das Nationale Kernforschungszentrum (Instituto Superior Técnico, Campus Tecnológico e Nuclear – CTN, Portugal) gerichtet und wurde dem CTN am 10. Juni 2021 mitgeteilt.

Artikel 1

(1) Das Nationale Kernforschungszentrum (Instituto Superior Técnico, Campus Tecnológico e Nuclear – CTN) hat gegen Artikel 78 Absatz 1 des Euratom-Vertrags sowie gegen die Artikel 3 und 4 der Verordnung (Euratom) Nr. 302/2005 der Kommission vom 8. Februar 2005 über die Anwendung der Euratom-Sicherungsmaßnahmen ⁽¹⁾ verstoßen, da es der Kommission die grundlegenden technischen Merkmale nicht fristgerecht korrekt und vollständig gemeldet hat.

(2) Das Nationale Kernforschungszentrum (Instituto Superior Técnico, Campus Tecnológico e Nuclear – CTN) hat gegen Artikel 79 des Euratom-Vertrags sowie gegen die Artikel 7, 8 und 9 der Verordnung (Euratom) Nr. 302/2005 über die Anwendung der Euratom-Sicherungsmaßnahmen verstoßen, da es kein verlässliches Buchführungssystem eingerichtet und angewandt hat, über das der vollständige Bestand an Kernmaterial gemeldet werden kann.

Artikel 2

(1) Die Kommission spricht gegenüber dem Nationalen Kernforschungszentrum (Instituto Superior Técnico, Campus Tecnológico e Nuclear – CTN) eine Verwarnung aus.

(2) Die Verwarnung ist mit der Maßgabe verbunden, dass die in Artikel 1 aufgeführten Mängel schnellstmöglich behoben werden.

(3) Auf der Grundlage des in Artikel 3 genannten Berichts und ihrer eigenen Überprüfungen bewertet die Kommission, ob das CTN die Verpflichtungen gemäß Absatz 2 erfüllt.

Artikel 3

Das CTN legt der Kommission innerhalb von drei Monaten nach dem Datum dieses Beschlusses einen Bericht vor, in dem die zur Behebung der in Artikel 1 genannten Versäumnisse getroffenen Maßnahmen beschrieben werden. Das CTN trifft Maßnahmen, um ähnliche Verstöße künftig auszuschließen.

⁽¹⁾ ABl. L 5 vom 28.2.2005, S. 1.

DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS (EU) 2021/1803 DER KOMMISSION**vom 8. Oktober 2021****zur Festlegung der vorläufigen Beträge, die jedem Mitgliedstaat aus den Mitteln der Reserve für die Anpassung an den Brexit bereitgestellt werden, und des Mindestbetrags für die Unterstützung lokaler und regionaler Küstengemeinden***(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen C(2021) 7330)*

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) 2021/1755 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6. Oktober 2021 zur Einrichtung der Reserve für die Anpassung an den Brexit ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 4 Absatz 5,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Zur Festlegung des Finanzrahmens für die Reserve für die Anpassung an den Brexit müssen die vorläufigen Beträge, die den einzelnen Mitgliedstaaten aus den Mitteln der Reserve gemäß der in Anhang I der Verordnung (EU) 2021/1755 festgelegten Methode zugewiesen werden, sowie der Mindestbetrag an Mitteln, der gemäß Artikel 4 Absatz 4 der genannten Verordnung auszugeben ist, festgelegt werden.
- (2) Aus Planungsgründen sollten die den einzelnen Mitgliedstaaten zugewiesenen vorläufigen Gesamtbeträge in jeweiligen Preisen angegeben werden —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Die vorläufigen Beträge, die jedem Mitgliedstaat aus den Mitteln der Reserve für die Anpassung an den Brexit bereitgestellt werden, und der Mindestbetrag der Unterstützung, der gemäß Artikel 4 Absatz 4 der Verordnung (EU) 2021/1755 auszugeben ist, sind im Anhang dieses Beschlusses aufgeführt.

Artikel 2

Dieser Beschluss ist an die Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 8. Oktober 2021

Für die Kommission
Elisa FERREIRA
Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. L 357 vom 8.10.2021, S. 1.

ANHANG

Vorläufige Beträge, die jedem Mitgliedstaat aus den Mitteln der Reserve für die Anpassung an den Brexit bereitgestellt werden, und Mindestbetrag für die Unterstützung lokaler und regionaler Küstengemeinden in jeweiligen Preisen (in EUR)

Mitgliedstaat	Betrag im Zusammenhang mit den in Anhang I der Verordnung (EU) 2021/1755 genannten Faktoren			Vorläufige Mittelzuweisung insgesamt	Mindestbetrag, der gemäß Artikel 4 Absatz 4 für lokale und regionale Küstengemeinden auszugeben ist
	Handel mit Waren und Dienstleistungen mit dem Vereinigten Königreich	In der ausschließlichen Wirtschaftszone des Vereinigten Königreichs gefangener Fisch	Regionen mit gemeinsamen Seegrenzen mit dem Vereinigten Königreich		
BE – Belgien	316 706 222	57 189 523	12 678 212	386 573 957	27 060 177
BG – Bulgarien	15 372 864			15 372 864	
CZ – Tschechien	54 918 029			54 918 029	
DK – Dänemark	117 758 311	157 240 967		274 999 278	19 249 949
DE – Deutschland	601 249 670	45 350 387		646 600 057	22 675 194
EE – Estland	6 615 616			6 615 616	
IE – Irland	981 398 620	111 246 161	72 557 344	1 165 202 125	55 623 080
EL – Griechenland	38 631 153			38 631 153	
ES – Spanien	268 490 849	3 956 201		272 447 050	
FR – Frankreich	451 211 542	132 283 310	152 056 411	735 551 263	51 488 588
HR – Kroatien	7 190 532			7 190 532	
IT – Italien	146 769 412			146 769 412	
CY – Zypern	52 056 350			52 056 350	
LV – Lettland	10 946 343			10 946 343	
LT – Litauen	12 154 122	30 451		12 184 573	
LU – Luxemburg	128 475 124			128 475 124	
HU – Ungarn	57 157 852			57 157 852	
MT – Malta	44 322 261			44 322 261	
NL – Niederlande	710 099 858	139 984 996	36 229 783	886 314 637	62 042 025
AT – Österreich	27 711 512			27 711 512	
PL – Polen	172 161 964	1 471 297		173 633 261	
PT – Portugal	81 358 331	28		81 358 359	
RO – Rumänien	43 162 623			43 162 623	
SI – Slowenien	5 257 380			5 257 380	
SK – Slowakei	36 307 747			36 307 747	
FI – Finnland	23 242 037			23 242 037	
SE – Schweden	129 734 726	7 698 879		137 433 605	
Gesamtbetrag EU27	4 540 461 050	656 452 200	273 521 750	5 470 435 000	238 139 013

ISSN 1977-0642 (elektronische Ausgabe)
ISSN 1725-2539 (Papierausgabe)



Amt für Veröffentlichungen
der Europäischen Union
L-2985 Luxemburg
LUXEMBURG

DE